



In der Klosterdestillation Furth wird es auch ein Museum geben. Das Konzept dazu wird mit Fördergeldern des AELF finanziert.

Foto: Andreas Horsche

100000 Euro für Brotbackofen und Telefonzelle

ILE Holledauer Tor: 18 Projekte sollen die regionale Identität stärken

Von Florian Pichlmaier

Landkreis. Furth, Wehmichl, Obersüßbach, Pfeffenhausen – mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Holledauer Tor setzen die vier Gemeinden Projekte um, die sie allein nicht stemmen könnten. 100000 Euro stellt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) der ILE heuer für 18 Projekte zur Verfügung. Doch die Vorhaben müssen bis Oktober umgesetzt sein – und Corona bremst.

Bettina Geltl arbeitet ins Blaue hinein: Noch weiß die Präsidentin des Turnvereins Pfeffenhausen nicht, ob und wie sich ihr ILE-Projekt umsetzen lässt. Geplant ist ein Open Air, bei dem die Pfeffenhauser Vereine und Geschäfte die Gäste bewirten, inklusive sportlichem und musikalischem Rahmenprogramm. Bereits vor vier Jahren feierten beim Turnplatzfest 600 bis 800 Gäste.

18 von 25 Projekten werden gefördert

Mit dem Open Air wollten die Organisatoren die 1000er Marke knacken – doch solche Großveranstaltungen sind bis mindestens Ende August verboten. Planen muss Bettina Geltl trotzdem: Zwischenzeitlich ging wenig vorwärts, nur der Termin wurde in den September verschoben. Zehn bis 15 Prozent sind abgeschlossen, schätzt sie: „Die wackeligen Grundstrukturen stehen.“ Mit der Maximalsumme von 10000 Euro wird das Open Air gefördert, das Geld gibt es jedoch



„Gemeinsam sind wir stärker“: Die ILE-Bürgermeister Florian Hölzl (v.l.), Andreas Horsche, Michael Ostermayr und Hans-Peter Deifel mit ILE-Managerin Eva-Maria Fuchs (Mitte).

Foto: Simone Turba

erst, wenn bis Oktober alle Rechnungen eingereicht wurden. Das gilt für alle Projekte, die die Entscheider der ILE ausgewählt haben. 25 Kleinprojekte beurteilte das Gremium nach Ende der Bewerbungsfrist im Februar: Zum Beispiel danach, wie sie zur regionalen Identität beitragen, ob sie das Leben im Alter verbessern oder das Klima und die Ressourcen schonen. Übrig blieben 18 Projekte, auf die die 100000 Euro verteilt werden.

„Bunter Mix“: Die Projekte im Überblick

ILE-Managerin Eva-Maria Fuchs spricht von einem „bunten Mix, der der ganzen Region zugutekommt“. Nicht nur Gemeinden und Vereine, sondern auch Privatpersonen hätten kreative Ideen eingebracht.

So wird es in Zukunft eine digitale Verleihplattform für Vereine ge-

ben, die für ein Fest Bierzeltgarnituren oder einen Kühllhänger brauchen (*wir berichteten*). Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz kauft von den Fördergeldern einen Balkenmäher, um Grünflächen im ILE-Gebiet zu pflegen. Bei diesen Vorhaben fließt das Geld direkt in die Umsetzung und benötigtes Material sowie Gerätschaften, bei anderen Projekten wird mit den Geldern die Planung finanziert: In der Furth Klosterdestillation soll ein Museum entstehen – mit der Fördersumme wird ein Konzept dazu erstellt. Für die Krankenpflegestation St. Elisabeth in Obersüßbach wird mit dem Geld eine Trägergesellschaft gegründet, um das Bestehen der Station zu sichern.

Im gesamten ILE-Bereich erhalten zudem bis zu 34 Haushalte einen Zuschuss, wenn sie sich ein E-Bike oder ein E-Lastenrad anschaffen. Die ILE will damit die Mobilität im

ländlichen Raum nachhaltiger gestalten. Während dieses Projekt vor allem auf junge Familien abzielt, ist die E-Rikscha für Senioren und Menschen mit Behinderung gedacht: Mit der Rikscha sollen Menschen, die nur wenig mobil sind, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Ein mobiler Brotbackofen und Telefonzelle als kostenlose Bücherei sind weitere Projekte, die jetzt grünes Licht erhalten haben. Ein Hopfenwanderweg wird gerade umgesetzt, die Trampoline für eine Kursstunde in Furth sind bereits geliefert. Ansonsten holen die meisten Verantwortlichen gerade Angebote ein – denn die Zeit drängt. Auch wenn während Corona niemand weiß, wie es weiter geht: Geplant ist eine jährliche Ausschüttung des AELF laut Eva-Maria Fuchs bis einschließlich 2023.

Mehr Hintergrund unter www.idowa.plus

